

Neue Bootswache im Bleckeder Hafen



Bleckede, Lk. Lüneburg (NI) Am 26.04.24 wurde ein großes Projekt der Ortsfeuerwehr Bleckede offiziell beendet:

Die Bootswache am Bleckeder Hafen wurde in Dienst gestellt.

In der Vergangenheit gab es schon einige "Bleckeder Projekte": Der Übungsdeich mit Ausbildungskonzept, der mit lokalen Partnern ausgebauter Einsatzleitwagen oder ein Lager mit getrockneten Sandsäcken für den Soforteinsatz. Die Bootswache ist mit über zwei Jahren Laufzeit mit Abstand das größte Projekt!

Im Rahmen des Feuerwehrbedarfsplans im Jahr 2022 stellte der Gutachter eine korrigierbare Zeitverzögerung bei Einsätzen auf der Elbe fest.

Bisher startete das Boot am Feuerwehrhaus: Das Boot anhängen, zum Hafen fahren, Beleuchtung vom Trailer abbauen, Boot ins Wasser – wenn das Boot bereits im Hafen liegt und die Mannschaft vom Feuerwehrhaus mit einem Kleinfahrzeug ausrückt, ist das Boot bis zu 15 Minuten früher im Einsatz auf der Elbe!

Wie jedes Wasserfahrzeug erhält auch die Bootswache einen Namen:

"Regierungsbrandmeister Werner Meyer"

Werner Meyer war Ortsbrandmeister in Scharnebeck, Kreisbrandmeister und zuletzt Regierungsbrandmeister.

In seiner Zeit als Kreisbrandmeister des Landkreises Lüneburg setzte er viele Innovationen um: Einführung eines Wechselladersystems, Aufbau ABC-Zug und Gefahrgutzug mit Gefahrgutgruppen in allen Gemeinden, Aufbau der Kommunikationsgruppen und Umorganisation der Technischen Einsatzleitung. Eine Übung der Technischen Einsatzleitung beschäftigte sich bereits im Jahr 1999 mit einem großen Hochwasser an der Elbe – das hat 2002 bei der Bewältigung des ersten Jahrhunderthochwassers geholfen.

Werner Meyer beschaffte auch eine Ölsperre für die Landkreise Dannenberg, Lüneburg und Harburg. Das zum Ausbringen der Sperre erforderliche Mehrzweckboot stationierte er in Bleckede – und genau dieses Boot wird zukünftig aus der Bootswache "Regierungsbrandmeister Werner Meyer" in den Einsatz gehen.

Werner Meyer ist im Jahr 2019 mit 72 Jahren verstorben.

Die Bootswache wurde mit Unterstützung vieler Bleckeder Firmen umgesetzt: Ein wesentlicher Startimpuls war die Spende es Pontons. Neben Sachspenden gab es auch viel logistische Unterstützung mit Kran und Tiefladern oder Lagerfläche.

Die komplette Außenanlage mit Mineralgemisch, Zaun und Steg hat der Bauhof der Stadt Bleckede erstellt. Die Stromversorgung kommt von den "Nachbarn", dem Verein Bleckeder Bootsfreunde (VBB).

Hunderte Meter an Schweißnähten sind für die Konstruktion erforderlich gewesen. Dazu kommt die Elektrik, die hydraulische Hebeanlage und Torsteuerung sowie viel Farbe.

Nur diese immense ehrenamtliche Leistung, die Unterstützung der Verwaltung und Politik, die Spenden und die Unterstützung der Bleckeder Unternehmen haben dieses einmalige Projekt möglich gemacht.



Text, Fotos: Renault Deutschland

Der Namensgeber für die neue Bootswache: Regieungsbrandmeister Werner Meyer

